

Hagen a.T.W. Skandinavier dominierten den Grand beim Internationalen Dressur-Turnier auf dem Borgberg in Hagen am Teutoburger Wald, in der Para-Dressur setzte die US-Amerikanerin Rebecca Hart ein Ausrufezeichen.

Der Freitagmorgen im sonnigen Hagen ging weiter mit dem zweiten Teil des CDI3* Grand Prix. Mit 78,739 Prozent hatte das dänische Duo Nanna Skodborg-Merrald und Blue Hors Zepter die Messlatte hoch gelegt, dann mischte der US-Amerikaner Steffen Peters mit dem 16-jährigen Suppenkasper das Endklassement auf, indem sich das Paar mit 72,872 Prozent auf Platz drei hinter Skodborg-Merrald und Patrik Kittel (SWE) platzierten. Dicht auf den Fersen mit 72,239 Prozent war Henri Ruoste (FIN) mit seiner aufstrebenden Grand Prix-Stute Tiffanys Diamond. Eine weitere mit Spannung erwartete US-Kombination waren Anna Buffini und Fiontini, die mit 71,783 Prozent auf dem siebten Platz landeten. Die amerikanischen Selektoren können sich freuen: Von den 15 Besten, die am Sonntag in den GumBits Preis Grand Prix Special einziehen können, tragen sieben Athleten die Flagge der Stars and Stripes.

Para-Athleten starten zum ersten Mal

Die CPEDI3* - Grade III - Grand Prix Test A bildete den Auftakt der Para-Dressurprüfungen auf dem Kasselmann-Hof. Gewonnen wurde die Prüfung von Rebecca Hart (USA) und der Fidertanz-Stute Floratina. Die beiden sind seit genau einem Jahr ein Paar und feierten ihr Jubiläum mit einer persönlichen Bestnote von 76,500 Prozent. Die niederländische Paralympics-Teilnehmerin Rixt van der Horst und Eisma's Royal Fonq wurden Zweite vor einer weiteren Paris 2024-Hoffnung, Chiara Zenati und Swing Royal IFCE.

Es war ein weiterer Sieg und ein weiterer Meilenstein für das U.S. Para-Team in der Grade II Disziplin: Fiona Howard hat erst vor kurzem die Zügel des im Besitz des Hof Kasselmann stehenden Diamond Dunes übernommen, aber diese Paarung hat sich bereits als Win-Win-Situation erwiesen. Mit 76,264 Prozent setzte sich Howard mit Leichtigkeit gegen Pepo Puch (AUT) und seinen langjährigen Partner Sailor's Blue sowie Roberta Sheffield (CAN) mit Fairuza durch.

Kate Shoemaker und die graue Vitalis-Tochter Vianne machten den amerikanischen Hattrick im Grand Prix Grade IV perfekt. Das Paar setzte seine jüngste Siegesserie, die in Doha begann, mit einer tollen Leistung und 74,769 Prozent fort. Zweiter wurden der französische

Skandinavien dominieren die Dressur-Vierecke beim CDI auf dem Kasselmann-Hof

Geschrieben von: Ute Raabe
Freitag, 07. Juni 2024 um 19:53

Paralympionike Vladimir Vinchon und Pegase Mayenne vor der Dänin Pia Wulff Jelstrup mit Zafia.

Der vierfachen Weltmeisterin, Silber- und Bronzemedaillegewinnerin der Europameisterschaft und Paralympics-Bronzemedaillegewinnerin Sara Morganti (ITA) gelang im Grand Prix der Klasse I ein Doppelerfolg. Sie ritt ihr Europameisterschaftspferd Mariebelle mit 73,403 Prozent auf den ersten und ihren Tokio 2021-Partner Royal Delight mit 73,056 Prozent auf den zweiten Platz. Die Singapurerin Gemma Rose Jen Foo und Mona Lisa komplettierten das Podium.

Die Grade V-Prüfung gewann Lena Malmström aus Schweden mit ihrer selbstgezogenen Stute Fabulous Fidelie mit 72,479 Prozent. Lisa Cez (FRA) und Stallone de Hus belegten den zweiten Platz vor Carmen Grønvold Johannessen mit Hoejgaardens Santos.

Die CDI-1*-Tour wurde mit dem Prix St. Georges eröffnet. Die finnische Grand Prix-Reiterin Emma Kanerva präsentierte ihre erst achtjährige Nürnberger Burg-Pokal-Finalistin Bond Girl, sie überzeugte die Richter und sicherte sich mit Leichtigkeit den ersten Rang. Den zweiten Platz belegte Mani Nasrins Mani's Endeavour unter Steffen Peters vor der Hof Kasselmann Reiterin Lydia Jordan (SWE) und Despacita.

Der Eintritt zum Turniergelände ist frei und auch die Live-Stream-Plattform ClipMyHorse.TV zeigt das Geschehen aus Hagen.

[CDI in Zahlen](#)